

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD

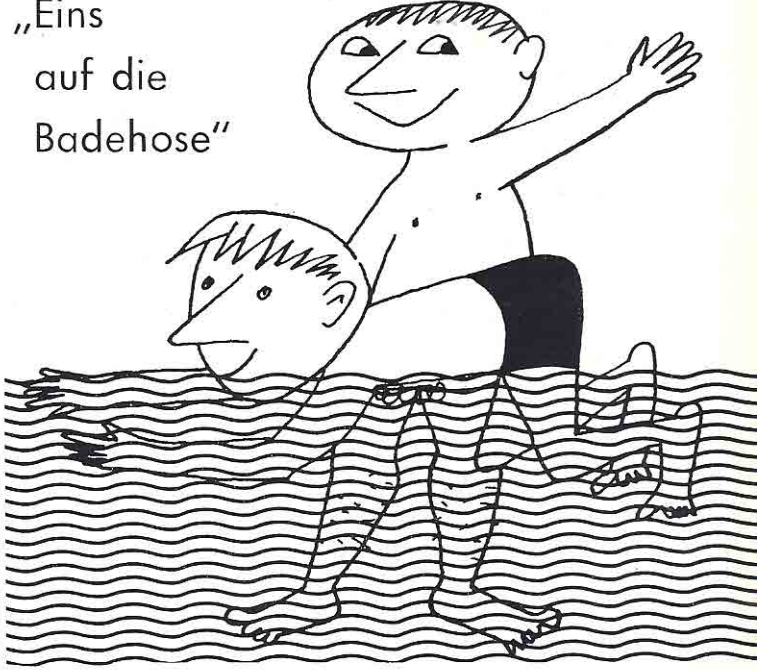


8. Jahrgang

Juni 1963

6

„Eins
auf die
Badehose“



Wer Skat spielt,
kann auch Skatlatein,
wer Skat spielt,
kennt die

Bielefelder Spielkarten



*Echte
Altenburg-Stralsunder*



**Deutsche
Spitzenqualität**

VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER
SPIELKARTEN - FABRIKEN A. G.
7022 STUTT GART-LEINFELDEN

DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e. V. · Sitz Bielefeld
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

8. Jahrgang

Juni 1963

6

Aachen stellt die Sieger der Rhein-Ruhr-Meisterschaften

Die erstmalige Austragung der Rhein-Ruhr-Meisterschaften stand unter einem nicht ganz glücklichen Stern. Nachdem in der April-Ausgabe des Skatfreundes die Ausschreibung dieser Meisterschaft veröffentlicht worden war, gingen beim Veranstalter eine so große Anzahl von Protesten gegen die Terminbestimmung auf den Muttertag ein, daß sich die Verbandsleitung der Bitte um kurzfristige Verlegung der Meisterschaft nicht verschließen konnte. Durch ein Eilschreiben wurden zwar sämtliche Mitglieder des Deutschen Skatverbandes von der Verlegung auf den 26. Mai 1963 rechtzeitig benachrichtigt, doch war eine pünktliche Innehaltung des Meldetermins für einen großen Teil nicht mehr möglich. Als am Vortage der Meisterschaft durch die Verbandsleitung die Einteilung der Spieler vorgenommen wurde, lagen etwa 620 Meldungen vor, eine Zahl, die die gesetzten Erwartungen nicht erfüllte. Die erwähnten besonderen Umstände veranlaßten die Verbandsleitung, noch einmal sämtliche Nachmeldungen zu berücksichtigen. Mit etwa 180 Nach- und Ummeldungen wurde dabei ein unrühmlicher Rekord erzielt, durch die sich die Gesamtteilnehmerzahl auf 782 erhöhte. Skfr. Siegner und seine Helfer überboten sich selbst, als sie die Aufnahme und Einteilung der nachgemeldeten Teilnehmer in kaum mehr als einer Stunde schafften, was aber gleichzeitig bedeutete, daß sich auch der Beginn der Meisterschaft um diese Zeit verzögerte.

In seiner Begrüßungsansprache stellte der Verbandsvorsitzende, Skfr. Fabian, fest, daß gerade im westdeutschen Raum Nachmeldungen zu einer zur Gewohnheit gewordenen Unsitte ausgeartet sind, die in Zukunft in schärfster Form bekämpft werden müssen. Wenn bei der Deutschen Skatmeisterschaft im Einzelkampf der Veranstaltungsbeginn auf die Minute eingehalten werden kann, so muß das in Zukunft auch bei den Mannschaftsmeisterschaften möglich sein. Allerdings werden dann alle die, die ihre Meldung nicht rechtzeitig abgegeben haben und die nicht pünktlich erschienen sind, merken müssen, daß sie den Weg zur Meisterschaft umsonst gemacht haben. Entweder werden sich die Säumigen an die neuen Verhältnisse gewöhnen müssen oder sie werden auf die Teilnahme verzichten müssen. Auf keinen Fall geht es an, daß die bei weitem überwiegende Zahl der disziplinierten Spieler unter der Nachlässigkeit und Gleichgültigkeit einiger weniger leiden muß. Der allgemeine starke Beifall, der diese Ausführungen begleitete, bewies die Zustimmung der großen Mehrzahl der Anwesenden.

Das Spielgeschehen lief, wie man es in den letzten Jahren bei allen Meisterschaften gewohnt ist, harmonisch und ohne besondere Zwischenfälle ab, zumal die Zahl der

Nichtmitglieder, die mit der Skatordnung nicht vertraut sind, nur eine verschwindend kleine Minderheit darstellte.

In der Mannschaftsmeisterschaft der Damen konnte die Mannschaft der Verbandsgruppe Aachen, in der für Frau Hammers dieses Mal Frau Johnen eingesetzt war, ihren Erfolg von der Grenzlandmeisterschaft wiederholen, wobei sie ihr letztes Ergebnis sogar noch um etwa 800 Punkte auf 8774 Punkte verbesserte.

Bei den Herren genügte der Mannschaft der Verbandsgruppe Aachen schon 10 401 Punkte, um zu Meisterehren zu gelangen, ein Ergebnis, mit dem sie bei den Grenzlandmeisterschaften nicht über den vierten Platz hinausgekommen wäre.

Der Veranstalter dieser Meisterschaft, der Skatklub „Treue Buben“, Essen, hatte sich bei der Vorbereitung der Meisterschaft die größte Mühe gegeben und, soweit es in seinen Kräften stand, alles erdenklich Mögliche getan. Schlecht beraten waren sie jedoch bei der Auswahl der Preise, wofür sie zahlreiche und teilweise harte Kritik hinnehmen mußten. Um einen ungerechtfertigten Vorwurf auszuräumen, sei hier festgestellt, daß eine sorgfältig vorgenommene Überprüfung ergeben hat, daß die eingegangenen Startgelder mindestens in voller Höhe für die Preise ausgegeben worden sind und daß der Veranstalter keinen eigenen Nutzen daraus gezogen hat. Es geht aber nicht an, daß für die 3 ersten Preise im Herren-Mannschaftskampf und im Herren-Einzel schon mehr als 85 % der Einnahmen verwendet werden und die restlichen Preise etwa einem kleinen örtlichen Preisskat entsprechen. In der Zwischenzeit hat die Verbandsleitung Maßnahmen in die Wege geleitet, durch die gewährleistet wird, daß die Preise den Teilnehmerziffern der einzelnen Konkurrenzen entsprechen und daß die Preise innerhalb jeder Gruppe in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen.

Siegerliste :

Mannschaftsmeisterschaft der Damen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Verbandsgruppe Aachen | 8774 Punkte |
| Frau Ehlert, Frau Klaus, Frau Kreutzer, Frau Johnen | |
| 2. Skatklub Rot Weiß, Bielefeld | 7888 Punkte |
| Frau Ammon, Frau Klamt, Fr. Fritzsche, Fr. Haase | |
| 3. Verbandsgruppe Aachen | 7455 Punkte |
| Frau Bock, Frau Krüger, Frau Lambertz, Frau Strang | |

Mannschaftsmeisterschaft der Herren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Verbandsgruppe Aachen | 10401 Punkte |
| Skfr. Winkelhage, Quade, Johnen, Wolters | |
| 2. Skatklub Glückauf, Oberhausen | 9381 Punkte |
| Skfr. Isselmann, Quilitzsch, Laseleit, Lorra | |
| 3. Skatklub Gutes Blatt, Witten | 9175 Punkte |
| Skfr. Overbeck, Hofacker, Niedersteberg, Matusek | |
| 4. Skatklub Einigkeit, Oberhausen | 9118 Punkte |
| Skfr. Falkenstein, Kannath, Wirth I, Giesa | |
| 5. Skatklub Kiebitz, Milse | 9072 Punkte |
| Skfr. Lienenlücke, Milse, Welge, Fabian | |
| 6. Kamp Lintfort | 9039 Punkte |
| Skfr. Barten, Kopac, Gloger, Rupek | |
| 7. Gemischte Mannschaft, Essen | 9038 Punkte |
| Skfr. Kaufner, Fettback, Jarberg, Nitschke | |

8. Skatklub Schwarz Weiß, Sterkrade Skfr. Kowalzik, Horst, Schneider, Pirnar	9027 Punkte
9. Skatklub Herz Bube, Aachen Skfr. Bock, Desernot, Niessen, Esser	8995 Punkte
10. Skatklub Witten 59 Skfr. Czech, Buth, Szkudlarek K.H., Szkudlarek K.J.	8962 Punkte

Höchste Einzelergebnisse:

Damen:

1. Frau Helga Lindner, Mit Vieren, Herford	2843 Punkte
2. Frau Marianne Kreutzer, Verb.-Gr. Aachen	2593 Punkte
3. Frau Hilde Klamt, Rot Weiß, Bielefeld	2314 Punkte
4. Frau Christel Klaus, Verb.-Gr. Aachen	2306 Punkte

Herren:

1. Skfr. Wolters, Verb.-Gr. Köln	3483 Punkte
2. Skfr. Kirchhoff, Karo 7, Oberhausen	3419 Punkte
3. Skfr. Heidemann, Herz As, Bielefeld	3323 Punkte
4. Skfr. Hirdler, Böse, Bube, Recklinghausen	3212 Punkte
5. Skfr. Grzeskowiak, Grand Hand, Recklingh.	3195 Punkte
6. Skfr. Haake, Mauerblümchen, Herne	3149 Punkte
7. Skfr. Fabian, Kiebitz, Milse	3110 Punkte
8. Skfr. Kaden jun., Reizende Buben, Wiesbaden	3060 Punkte
9. Skfr. Krause I, Schmuntius, Oberhausen	3041 Punkte
10. Skfr. Häussler E., Oberhausen	3008 Punkte

Junioren:

1. Skfr. Fabian, Peter, Kiebitz, Milse	2985 Punkte
2. Skfr. Schmidt, Grand Hand, Herne	2688 Punkte
3. Skfr. Tielmann, Spitzbuben, Marl Hüls	2445 Punkte
4. Skfr. Hellwig, Die Gemütlichen, Oberhausen	2425 Punkte

Verbandsgruppe Aachen

Die Verbandsgruppe Aachen beschloß am Sonntag, dem 19. Mai 1963, im Klublokal des Skatklubs Karo Bube, Breinig, ihren diesjährigen Klubkampf. Insgesamt wurden 14 Serien à 48 Spiele durchgeführt. Die Spitzengruppe zeigt folgendes Bild:

1. Josef Bovens, Skatklub Schöppe Jong, Kerkrade	16 745 Punkte
2. Franz Kirchhoff, Skatklub Herz Bube, Kohlscheid	16 287 Punkte
3. Wilhelm Cujai, Skatklub Herz Bube, Aachen	15 821 Punkte
4. Hans Schielke, Skatklub Glückauf, Palenberg	15 471 Punkte
5. Josef Meisen, Skatklub Kreuz Dame, Aachen	15 219 Punkte
6. Alois Danneck, Skatklub Nullhand, Aldenhoven	14 867 Punkte
7. Johann Coumans, Skatklub Schöppe Jong, Kerkrade	14 849 Punkte
8. Peter Göbbels, Skatklub Herz Bube, Aachen	14 780 Punkte
9. Helmut Monheim, Skatklub Herz Bube, Aachen	14 774 Punkte
10. Josef Hompesch, Skatklub Herz Bube, Aachen	14 659 Punkte
11. Fritz Koenemann, Skatklub Skatfreunde, Aachen-For.	14 633 Punkte

Diese elf erstplatzierten Skatfreunde wurden nach Beendigung der Spiele durch Urkunden geehrt.

Die Klubkämpfe, die nach jedem Durchgang spannender wurden, erfreuten sich in der Aachener Verbandsgruppe einer großen Beliebtheit. Im nächsten Jahre ist vorgesehen, 16 Serien à 48 Spiele durchzuführen.

Am 8. Juni wird in Aachen eine Verbandsgruppenmeisterschaft im Mannschaftskampf durchgeführt, um dadurch allen Skatfreunden Gelegenheit zu geben an diesen beliebten Wettkämpfen teilzunehmen. Gleichzeitig wird an diesem Tage der Aachener Stadtmeister ermittelt.

Verbandsgruppe Lippe ermittelt die Teilnehmer an der Einzelmeisterschaft 1963

Die Verbandsgruppe Lippe beendete die Zwischenrunde für die Deutsche Einzelmeisterschaft Milse 1963.

Die Verbandsgruppe Lippe im DSKV e. V. hat in 12 Serien zu 36 Spielen an sechs Spielabenden ihre Teilnehmer für die Deutsche Einzelmeisterschaft ermittelt. Nach den Punktzahlen in fünf Spielabenden, von denen vier gewertet wurden, war zu erwarten, daß die Entscheidung über die Teilnahme und die endgültige Platzierung erst am letzten Spielabend fallen würde. Da die Zwischenrunde zugleich als Verbandsgruppenmeisterschaft ausgeschrieben war, wurden von der Verbandsgruppe Pokale und Urkunden ausgegeben.

Die ersten acht Plätze der Herren ergaben folgende Reihenfolge:

1. Fritz Bednarz, Scharf ran, Lage	10 214 Punkte (11 428)
2. Theo Schmidt, Heßloh-Heiden	9 504 Punkte (10 056)
3. Heinrich Brünger, Süße Ecke, Lage	9 335 Punkte (9 980)
4. Walter Heinrich, Süße Ecke, Lage	8 974 Punkte (9 865)
5. Fritz Ehlbracht, Unter uns, Lämershagen	8 633 Punkte (8 633)
6. Gustav Brandt, Pik Dame, Helpup	8 629 Punkte (9 552)
7. Alfred Vatterott, Egal, Lage	8 624 Punkte (9 480)
8. Hede Simon, Egal, Lage	8 546 Punkte (9 704)

Die ersten vier Plätze der Junioren:

1. Christof Rossa, Scharf ran, Lage	9 120 Punkte (10 554)
2. Ewald Bollhorst, Pik Dame, Helpup	8 952 Punkte (9 916)
3. Reinhold Saar, Scharf ran, Lage	8 856 Punkte (10 254)
4. Wolfgang Vogt, Heßloh-Heiden	8 461 Punkte (9 364)

Die ersten 3 Plätze der Herrenmannschaften:

1. Süße Ecke, Lage	33 484 Punkte
2. Egal, Lage	33 325 Punkte
3. Scharf ran, Lage	32 481 Punkte

Die ersten drei Plätze der Juniorenmannschaften:

1. Pik Dame, Helpup	31 979 Punkte
2. Scharf ran, Lage	29 799 Punkte
3. Heßloh-Heiden	28 642 Punkte

